

verbeamtung in bayern

Beitrag von „bo“ vom 22. September 2005 14:19

es gab zwar schon ein ähnliches thema, aber dort konnte ich keine klaren antworten finden.
deshalb:

ich fange zum wintersemester ein lehramtstudium fürs gymnasium in bayern an, habe zwei tattoos (ein kleines am a. und ein relativ großes von der schulter über die innenseite des oberarms bis zum ellenbogen) und will wissen ob diese einen hinderungsgrund für eine spätere verbeamtung darstellen können.

ps.:eigentlich wollte ich mich im frühling am unterarm stechen lassen. ich hoffe bis dahin genaueres zu wissen

Beitrag von „Hermine“ vom 22. September 2005 14:40

Hallo,

eigentlich dürfte ein Tatoo kein Problem darstellen, es geht ja m.E. nicht auf die Gesundheit. Aber- und jetzt halt dich fest: Innerhalb Bayerns sind die Maßstäbe der Gesundheitsämter so unterschiedlich, dass du keine klare Auskunft bekommen wirst! Leider, leider... frag doch am besten mal telefonisch beim Gesundheitsamt nach.

Liebe Grüße,

Hermine

Beitrag von „Mia“ vom 22. September 2005 14:54

Hm, ich hätte hier eigentlich unabhängig vom Bundesland mit einem Nein geantwortet. Schließlich geht es bei der Gesundheitsuntersuchung nur darum herauszufinden, ob jemand aufgrund gesundheitlicher Probleme seinen Dienst evtl. jetzt oder später nicht in vollem Maße ausüben kann. Manche Ärzte sind da kleinlicher als andere, aber ich wüsste ehrlich gesagt nicht, was an einem Tattoo gesundheitsschädlich sein könnte (zumindest, wenn es schon länger besteht).

Aber wer weiß, was sich die Bayern da so ausdenken. Keine Ahnung. 😅

Bedenken hätte ich allerdings eher, mit solchen auffälligen Tattoos durchs Referendariat zu kommen, weil die Bewertung in diesem Teil der Ausbildung sehr stark davon abhängt, wie gut deine Nase ins Lehrerbild der Ausbilder passt. Von daher würde ich mir das Stechen eines Tattoos am Unterarm vor allem deswegen nochmal genauer überlegen.

Gruß

Mia

Beitrag von „bo“ vom 22. September 2005 15:27

danke für die schnellen antworten.

Mia: das tattoo wäre knapp unterhalb des ellenbogens, mit einem hemd müsste es doch gehen? selbst wenn es hochgekrempelt ist, würde man das tattoo nicht sehen.

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 23. September 2005 20:48

Hi

Ich kenne jemanden, der einiges an Tatoos hat, und der damit keine Probleme beim Amtsarzt bekommen hat (Bundesland Bayern). Er hatte jedoch den Eindruck, dass man ihn generell sehr viel besser unter die Lupe genommen hat - er musste noch zu zwei anderen Ärzten wegen irgendwelcher Lapalien.

In der Schule sind seine jedoch Tatoos nicht zu sehen.

Gruß, Julie

Beitrag von „Iny-Baby“ vom 23. September 2005 22:55

Wenn du jetzt erst anfängst zu studieren ist es sowieso fraglich, ob sich die Frage nach Verbeamtung mit Tattoo überhaupt noch stellt, wenn du fertig bist...